

## **Minden-Kutenhausen richtet die WM der Ponygespanne 2017 aus**

Die besten Ein-, Zwei- und Vierspänner-Ponyfahrer der Welt treffen sich vom 15. bis 20. August in Minden-Kutenhausen. Damit wird nach 2009, damals in Greven, zum zweiten Mal in Deutschland eine Weltmeisterschaft der Ponyfahrer ausgetragen.

Der austragende Verein, die *Pferdesportgemeinschaft GEWE Minden e.V.* hat sich seit geraumer Zeit durch die Austragung von erstklassig gestalteten Fahrturnieren für Ponygespanne namhaft gemacht. Ein letztes Mal 2015 auf internationaler Ebene mit einem Vier-Sterne Turnier CAIOP. Einem Event, der unmittelbar in der Rangierung den Welt- und Europameisterschaften in einer Einzel- und Nationenwertung folgt.

Der Turnierleiter Christoph Weihe und sein eingespieltes sechsköpfiges Team haben sich mit ihren diesbezüglichen Erfahrungen für das diesjährige Championat ideenreich in die Rahmenbedingungen eingebracht, und allerbeste sportliche Voraussetzungen für ein erfolversprechendes Fahrturnier geschaffen. Das mit großer Unterstützung aus der Szene der deutschen Ponyfahrer. Hier gestalten also Ponyfahrer, im wahrsten Sinne des Wortes, ihre eigene Weltmeisterschaft.

Großes steht also bevor. Wer 2015 dabei war, wird erstaunt sein wozu Begeisterung in der Sache zur Gestaltung eines Fahrturniers noch fähig sein kann. Was man sich zu vorangegangenen Fahrturnieren bezüglich der Herrichtung des Fahrsporgeländes am Sitz der Firma GEWE Wintergarten und der Infrastruktur noch mehr verbessernd hat einfallen lassen. Derart wird ein einmalig vorbereiteter und herrlich herausgeputzter Fahrplatz dem Geschehen in der Dressur und dem Kegelfahren einen beeindruckenden Erlebniswert geben. Die Marathon-Disziplin wird diesen noch vertiefen. Dafür wurden drei Hindernisse komplett neu gebaut. Eine Besonderheit wird ein von einem Wassergraben umgebender Wintergarten sein, der mitten im Hindernis steht. Besucher können so, im Hindernis sitzend, das Geschehen unmittelbar verfolgen und es sich dabei leiblich gut gehen lassen. Auch das Rahmenprogramm wird bemerkenswert gestaltet sein. Die Eröffnungsfeier findet am Dienstag, dem 15. August mitten im Ortskern von Minden statt. Es werden dort die Teams der jeweiligen Nationen vorgestellt. Dafür fahren auch Ponygespanne als Ein-, Zwei- und Vierspänner mit in die Innenstadt. Derart kommen sich die Teilnehmer und die gastgebende Gemeinde im Vorfeld näher. Die Einwohner der Stadt werden so unmittelbar und hautnah auf das sportliche Ereignis werbend eingestimmt und die weltweiten Fahrer lernen wiederum das Leben in einer herrlichen deutschen Stadt und deren Kulisse kennen.

Die Ehrungen für die Sieger und Platzierten der Dressurprüfungen erfolgen am Freitag, dem 18. August eindrucksvoll vor dem imposanten Ambiente des Kaiser-Wilhelm-Denkmal an der Porta Westfalica und der sich dem Auge öffnenden Weite einer herrlichen Landschaft.

Am Samstag, dem 19. August wird ein besonderes Highlight eine große Veranstaltung mit riesigen amerikanischen Autos und Rockabilly-Bands sein, die sich in den Geländetag einfügt. Die große Siegerehrung mit der Medaillenübergabe am abschließenden Sonntag findet feierlich mit einem Schlagerkonzert mit Jürgen Drews einen nachhaltigen Abschluss.

Zum Geschehen selbst ist zu sagen, dass über 100 Gespanne europäischer Fahrnationen, sowie auch aus Übersee, erwartet werden. Welche Nationen es dann sein werden, wird sich zeigen. Jede teilnehmende Nation darf je vier Einspänner, Zweispänner und Vierspänner an den Start bringen, Gastgeber Deutschland sogar jeweils sechs. Wer die deutschen Farben vertreten wird, wird sich nach der vierten und letzten Sichtungs-Station in Bad Segeberg (27./30. Juli) zeigen. Mit größten Aussichten durch ihre Leistungsstärke ist mit den beiden Lokalmatadoren zu rechnen, d.h. mit der amtierende Deutsche Meisterin Jaqueline Walter der Vierspänner und dem Turnierleiter Christof Weihe als erfolversprechender Zweispännerfahrer.

Deutschland hat übrigens fünf Medaillen der WM von 2015 zu verteidigen. Das ist das deutsche Team als Vize-Weltmeister und in den Einzelwertungen Fabian Gänshirt mit Gold und Katja Helpertz mit Bronze bei den Pony-Einspännerfahrern sowie Pony-Zweispännerfahrer Jan-Felix Pfeffer und Pony-Vierspännerfahrer Steffen Brauchle jeweils mit Silber.